

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 47, 25. November 2020, verfasst von Pastorin Heike Löhr

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,

auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalmverse zu „Gott in Zeit und Ewigkeit“

Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Ps 90,2 zum Totensonntag)

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31,16 zum Altjahrabend)

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! (Ps 24,7 zum 1. Advent)

Stille

Impuls

„Zwischen den Jahren“ – so nennen wir gemeinhin die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, wenn das Kalenderjahr wechselt: ein Jahr geht zu Ende, das neue zeichnet sich ab. Zwischen den Jahren sind

wir auch jetzt: am vergangenen Sonntag endete das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits-/Totensonntag, am kommenden feiern wir 1. Advent. Diese Andacht erscheint – wie immer – mittwochs; es ist der Tag in dieser Übergangswoche, an dem sonst der Weihnachtsmarkt in Hannover eröffnet wurde – und die zuständigen Geistlichen die üblicherweise tagende Synode kurz verließen, um an der Eröffnung mitzuwirken. Und dieses Jahr? Kein Weihnachtsmarkt, nein – alles anders; vieles fehlt. Aber auch 2020 ist doch Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Auch 2020 gilt seine Zusage, uns mit unserer Zeit in seinen Händen zu halten – und auch 2020 gilt Gottes Versprechen, in unsere dunkle Zeit zu kommen, um sie hell zu machen (Lied 19 im Ev. Gesangbuch). Darum wollen wir auch 2020 Tür und Tor weit öffnen, dass Gott bei uns einziehe. (Lied 1 im Ev. Gesangbuch).

Stille

oder

Gesang (erleben Sie den Wechsel dieser Woche mit anhand einiger Lieder aus dem Gesangbuch: EG 450,1 „Morgenglanz der Ewigkeit“; dann EG 19,1 „O komm, o komm, du Morgenstern“ oder EG 18,1 „Seht, die gute Zeit ist nah“ und danach EG 1 „Macht hoch die Tür“)

oder

Gebet